

Der Bundestag im Verfassungsgefüge der Bundesrepublik Deutschland

Beiträge zum dreißigjährigen Bestehen
des Deutschen Bundestages

Herausgegeben von Hartmut Klatt

A 059838

W 3V2S

INHALTSVERZEICHNIS

Geleitwort	7
Vorwort	8
Richard STÜCKLEN MdB, Präsident des Deutschen Bundestages <i>Das Parlament hat seine Beschlüsse vor sich selbst zu verantworten - und vor dem Volk Ansprache in der 168. Plenarsitzung aus Anlaß des 30jährigen Bestehens des Deutschen Bundestages.</i>	13
Professor Dr. Hans-Adolf JACOBSEN Universität Bonn <i>Der Deutschen (geteiltes) Vaterland Zwei deutsche Staaten eine Notwendigkeit des Gleichgewichts?.....</i>	25
Dr. Gerhard ZWOCH Ministerialdirektor und Leiter der Hauptabteilung der Wissenschaftlichen Dienste des Bundestages <i>Von der Paulskirche zum Bundestag Zur parlamentarischen Tradition in Deutschland.....</i>	29
Dr. Helmut SCHELLKNECHT Direktor beim Deutschen Bundestag <i>Große Meinungsvielfalt wird kanalisiert Organisation des Bundestages: Organe -Geschäftsordnung -Verfahrensweise.....</i>	35
Manfred SCHULTE MdB (SPD), Vorsitzender des Ausschusses für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung <i>Mitwirken an den Richtlinien der Politik.....</i>	39
Dr. Philipp JENNINGER MdB , Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion <i>Oft muß die Fraktion die Führung übernehmen.....</i>	43
Paul RÖHNER MdB , Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe in der CDU/CSU-Bundestagsfraktion <i>Parlamentarische Vertretung einer autonomen Partei.</i>	47
Kurt SPITZMÜLLER MdB , Pari. Geschäftsführer der F.D.P.-Bundestagsfraktion bis 3. 11. 1980 <i>Nicht bloß ein ausführendes Organ der Partei.</i>	51

Professor Dr. Heino KAACK Erziehungswissenschaftliche Hochschule Koblenz und Universität Bonn <i>Vom Einstieg in die Abgeordneten-Laufbahn</i> Zur sozialen Zusammensetzung des Bundestages.....	55
Professor Dr. Uwe THAYSEN Pädagogische Hochschule Niedersachsen, Abteilung Lüneburg <i>Standort und Funktionen des Bundestages</i> im parlamentarischen Regierungssystem.....	63
Dr. Rolf ZUNDEL Die Zeit (Bonner Redaktion) <i>Eine mühsame Methode, Energie zu sparen</i> Verschlungene Wege bis zum Inkrafttreten eines Gesetzes.....	73
Otto WOLFF VON AMERONGEN Präsident des Deutschen Industrie- und Handelstages <i>Nichts Hintergründiges oder Verwerfliches</i> Vom Einfluß der Verbände auf die Arbeit des Bundestages.....	79
Heinz Oskar VETTER Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes <i>Anmerkungen aus gewerkschaftlicher Sicht</i> Gewerkschaften sollen durch ein Verbändegesetz reglementiert werden.....	83
Dr. Hermann SCHMITT-VOCKENHAUSEN f Vizepräsident des Deutschen Bundestages bis zu seinem Tode am 2. 8. 1979 <i>Leben für die oder von der Politik?</i> Der Abgeordnete im Widerspruch der Erwartungen.....	87
Liselotte FUNCKE Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages bis 23. 11. 1979 <i>Abgeordnete in entscheidend veränderter Lage</i> Die Entschädigungsregeln sollten weiter reformiert werden.....	93
Professor Dr. Manfred ABELEIN MdB (CDU/CSU) <i>Zu wenig Zeit für Einarbeitung und Weiterbildung</i> Die Arbeitsbedingungen der Bundestagsabgeordneten aus der Sicht eines Betroffenen	97
Dr. Heinz RAUSCH Geschwister Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Universität München <i>Der Abgeordnete zwischen Wahlkreis und parlamentarischer Arbeitsstätte</i> Die Arbeitsbedingungen der MdB aus der Sicht der Wissenschaft.....	101
Dr. Gerald KRETSCHMER Ministerialrat, Gutachter im Fachbereich Verfassung und Verwaltung der Wissenschaftlichen Dienste des Bundestages <i>Zwischen Ablauforganisation und Politikberatung</i> Vielfältige Formen und Aufgaben der Bundestagsverwaltung.....	105

Dr. Carl Otto LENZ	
MdB (CDU/CSU), Vorsitzender des Rechtsausschusses	
<i>Der Bundestag braucht mehr Kontrollbefugnisse gegenüber der Regierung</i>	111
Professor Dr. Friedrich SCHÄFER	
MdB, Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion bis 3.11.1980	
<i>Verantwortung der Mehrheitsfraktionen für die Handlungsfähigkeit des Staates</i>	115
Detlef KLEINERT	
MdB (F.D.P.)	
<i>Die Parlamentarier bilden ein Gegengewicht zur Bundesregierung</i>	119
Professor Dr. Hans-Georg WEHLING	
Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg	
<i>Die Interessen und der Sachverstand der Länder werden einbezogen</i>	
<i>Die komplizierten Verhältnisse zwischen Bundestag und Bundesrat</i>	123
Professor Dr. Ernst BENDA	
Präsident des Bundesverfassungsgerichtes	
<i>Die Last des letzten Wortes</i>	
<i>Keine ernsthaften Konflikte zwischen Bundestag und Bundesverfassungsgericht</i>	129
Karl WITTROCK	
Präsident des Bundesrechnungshofes	
<i>Beitrag zur Wahrung der Integrität der Staatsverwaltung</i>	
<i>Zum Verhältnis von Parlament und Bundesrechnungshof</i>	133
Professor Dr. Kurt SONTHEIMER	
Geschwister Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Universität München	
<i>Das Parlament als Herzstück unseres politischen Systems</i>	
<i>Die repräsentative Funktion sollte in Zukunft verdeutlicht werden</i>	137
Annemarie RENGER	
MdB, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages	
<i>Berechtigte Kritik hält lebendig</i>	
<i>Der Bundestag ist anpassungsfähig und reformbereit geblieben</i>	141
Dr. Richard von WEIZSÄCKER	
MdB, Vizepräsident des Deutschen Bundestages	
<i>Parteien müssen den Vertrauensverlust wettmachen</i>	
<i>Das Grundgesetz hat sich weitgehend am repräsentativen Prinzip orientiert</i>	145
Dr. Ulrich DÜBBER	
MdB (SPD)	
<i>Neunzig Prozent ohne Resonanz</i>	
<i>Das Bild der Bundestagsabgeordneten in Presse, Hörfunk und Fernsehen</i>	149
Ernst Dieter LUEG	
Deutsches Fernsehen (Studio Bonn)	
<i>Das Parlament und das Fernsehen</i>	
<i>Sundestag auf der Mattscheibe-der informative Normalfall</i>	153

Dr. Rudolf STRAUCH

Hannoversche Allgemeine Zeitung (Bonner Redaktion)

Im Bundeshaus wird Kärnerarbeit geleistet

Das Verhältnis des Parlaments zur Öffentlichkeit ist verbesserungsfähig.....157

Professor Dr. Heinrich OBERREUTER

Universität Passau

Vorurteile statt Vorwissen?

Das Parlament als Unterrichtsgegenstand.....161

Georg LEBER

MdB, Vizepräsident des Deutschen Bundestages

Interview: Die Regierung wird umfassend kontrolliert.....167

Richard WURBS

MdB, Vizepräsident des Deutschen Bundestages

Interview: Langfristig wird nur ein Bundestags-Neubau den Problemen gerecht....171

Personenregister.175

Sachregister.177